

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1806**

4 (27.1.1806)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-121437](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-121437)

Jeverische wöchentliche
Anzeigen und Nachrichten.

Gerichtl. Procl.

1 Wann zum Behuf der Schlagung einer neuen Hölzung am Lido Lammers und Bander Deich, 45 Stück runde nordische Balken a 30 Fuß nordisch lang, am dicken Ende 14 und am dünnen Ende 11 Zoll nordisch, im Durchmesser stark, 120 Stück doppelte 10 Ellens zu Kreuzpfähle und Charosen a 20 Fuß nordisch lang, in der Mitte auf allen Seiten $5\frac{1}{2}$ Zoll nordisch dick, 204 Posten, a 24 Fuß lang 7 und 12 Zoll stark, 123 dito a 20 Fuß lang, 6 und 12 3. stark, 15 Stück Kimmholz a 33 Fuß lang, 7 und 12 Zoll stark, 4 Stück dito a 33 Fuß, 7 und 11 Zoll stark, 4 Stück dito a 33 Fuß lang, 6 und 11 Zoll stark, nach rheinländischen 12 zölligen Fußmaße, imgleichen das erforderliche Eisen mindest annehmend öffentlich ausgedungen werden sollen; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können diejenigen, welche hievon zu liefern annehmen wollen, sich am 7 Febr. 1806 frühe um 10 Uhr vor der Regierung einfinden, die Bedingungen vernehmen, abziehen, und dem Befinden nach den Zuschlag gewärtigen.

Sigl. Jever den 27 Decb. 1805.

Aus Russisch Kaiserl. Regierung.

2 Wann zum Behuf der Schlagung einer neuen Hölzung bey dem Banderdeich 140 Stück Posten, a 18 Fuß lang, 6 und

12 Zoll stark, 27 Stück Kimmhölzer a 33 Fuß lang, 7 und 11 Zoll stark, 27 dito dito a 33. Fuß lang, 6 und 11 Zoll stark,

nach rheinländischen 12 zölligen Fußmaße auch das erforderliche Eisen, mindest annehmend öffentlich verdungen werden sollen, und hiezu Terminus auf den 7 Febr. 1806 angesetzt worden ist, so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können diejenigen welche hievon annehmen wollen sich gedachten Tages des Morgens um 10 Uhr vor der Regierung einfinden, die Conditionen vernehmen, abziehen, und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen.

Wornach. ic. Sigl. Jever d. 27 Dec. 1805. Aus Russisch Kaiserl. Regierung.

3 Zu weil. Carl Anthon Onken Verpantung von Gold, Silber, Kupfer, Messing, Linnen, Betten, Tischen, Stühlen, Schränken, Mannsleidungsstücken, Pferde, Räder, Jungvieh, Wagen, Egde, Pflug, ein Fruchtweier, ungedroschenen Haber, 1 Wanduhr, 1 silberne Taschenuhre, sodann allerley Winkelwaaren, als: Siz, Carrum, Laten, Manschester, Dammasi, Kalmin, Graintie, Stamosen, Parthen, Baumseiden, Linnen, seiden und wollen Band, und dergleichen mehr; ferner Zucker, Kaffeebohnen, Thee, Ries, Rosinen, und so weiter, allerley Farbwaaren, nicht

weniger einige Orhöfte Genever, Bran-
twein, Sirup, Thran, Oehl, Seife,
und sonstigen Sachen, ist terminus auf
den Mittwoch als den 29 dieses in
weil. Carl Anthon Onken Behausung
zu Hohenkirchen angesetzt worden.

Wornach ic. Sigl Jever am 17 Janr.
1806. Aus der Regierung hieselbst.

4 Zu Carl Krüger verstorbene Braut,
Anna Cathrina geborne Busch Ver-
gantung von Gold, Silber, Zinnen,
Kupfer, Messing, Linnen, Betten, und
Bettgewand, allerley Frauenkleidungs-
stücken und sonstigen Sachen, ist termi-
nus auf den Dienstag als den 28ten die-
ses früh um 10 Uhr, in des Satt-
lermeister Erchinger Behausung am al-
ten Markte hieselbst angesetzt worden.
Wornach ic. Sigl Jever am 17 Jan.
1806. Aus der Regierung.

5 Wann auf Ansuchen des Hurrich
Veltrichs Bevollm. Amtmann Gar-
lich's, die Distraktion des Georg See-
lig Schröder ihn adjudicirten bewegli-
chen Güther erkannt und Terminus da-
zu auf den Montag als den 3 Feb. an-
gesetzt worden: so können dieselige
welche von diesen Güthern bestehend in
Zinneu, Linnen, Kupfer, Messing,
Tische, Stühle, Schränke, Betten
und Bettgewand, einige Winkelwaa-
ren und Kaufmanns Geräthe, ver-
schiedene ledige Fässer, einen Wagen
2 Mutterpferde und sonstige zum
Vorschein kommende Sachen zu er-
handeln willens sind, sich gedachten
Tages in des Georg Seelig Schröders
Behausung zu Leppens einfinden und der
Vergantungs Ordnung gemäß kaufen.

Sigl. Jever d. 19 Jan. 1806.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

6 Zu des Johann Folkers Vergan-

tung von Eschen, Birken und Ellerns
Schließhöker, und Dampfpfähle von
verschiedener Länge; Eichen, Eschen,
Birken, Ellerns und Weischenuß, Clafs-
terholz; Eichen, Weischenuß, Eschen
und Ellerns Enden von verschiedener
Länge und Dicke; Eichenbäume auf
dem Stamm, eichen Wurzelholz, 2
Wagen und sonstigen zum Vorschein
kommenden Sachen ist terminus auf
den Donnerstag als d. 6 Febr. in des-
sen Behausung zu Husum angesetzt
worden. Sigl. Jever d. 23 Jan. 1806.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

Notifikationen.

1 Es sind 64 Rtl. Gold, Hohenkircher
erster Pastoreyen Gelder, zinslich gegen ge-
hörige Sicherheit zu belegen; man wende sich
desfalls an die Kirchenjuraten des Orts.

2 Der Schmiedemeister Heero Eucken
Harms zu Förrien, Minser Kirchspiel, verlangt
um Ostern oder um May 1 oder 2 Schmie-
degesellen, er verspricht guten Lohn.

3 Ein Mattschiff 25 Haberlasten groß
so im besten Stande und mit Anker, Segel
und Tau sehr gut versehen und aniso im
Hocksteler Haven liegt, soll am 1 Feb. d. J.
des Nachmittags in des Gastwirth Wiltert
Haven Hause auf Hocksiel öffentlich verkauft
werden.

4 Der Zimmermeister Wilke Wilken zu
Zettens verlangt um Lichtmessen 5 gute
geschickte und werkverständige Gesellen, er
verspricht gute Begegnung und guten Lohn.
Wer dazu lust hat melde sich baldigst.

5 Der Kaufmann Hinrichs in Jever hat
Honig zu verkaufen.

6 Hinrich Jhnen Hinrichs, ist willens
sein in Schortenser Loge stehendes Haus nebst
Zubehör welches von Werd Hillers verab-
nutzet wird, aus freier Hand zu verkaufen. Liebs-
haber können sich am 31ten Januar in Eilke

Dudden Haus zu Schortens einfinden. Die Bedingungen sind vorher bey Hinrich Dehtrichs zu Schortens einzusehen.

7 Bentert Janssen zu Grofostiem hat einige schwere eichen Bäume auf den Stamm zu verkaufen. Liebhaber melden sich bey demselben.

8 Von Siebelst Hillers Kinder Vermögen sind sofort gegen hinlängliche Sicherheit und zu veracoordirende Zinsen 300 rl. zu belegen. Man kann sich deshalb an die Vormünder Hillert Eiben Hillers oder Evert Janssen Goeken wenden.

9 Weil Christian Nieniers Kinder Vormünder wollen die ihren Curanden zugehörige Heerdstädte zu Jugels in Lettenser Kirchspiel belegen, so von Lübke Eden Thaden heuerlich gebraucht wird, groß 46 $\frac{2}{3}$ Matten, auf May 1807 anzutreten, verheuern. Heuerlustige können sich zu dem Ende am 1 Febr. bevorstehend, des Nachmittags in Dehtrich Kemmers Janssen Kraghause zu Lettens einfinden, als woselbst auch die Verheuerungs-Bedingungen vorher einzusehen sind.

10 Ich habe um May d. J. 1000 rl. ganz oder in getheilten Summen gegen hinlängliche Sicherheit zinslich in Commission zu belegen. Erhinger, Sattlermeister.

11 Otto Hagen Janssen will am 28 Jan. in dem von ihm bewohnt werdenden Hause bey Horummerstehl, ein Haus nebst Kohlgarten und 4 Tonne Gersten Einsaat Grund, so beym Winsler Norder alten Deich liegt und Hasen genannt wird, auf ein oder mehrere Jahren, von May 1806 ab an, öffentlich verheuern.

12 Die Wittwe Lümmer will ihr von Simon Solaro bewohntes, in der Steinstraße belegenes Haus nebst Kichen nach den vorzuliegenden Bedingungen, welche auch vorher bey ihr einzusehen sind, am 1 Febr. des Nach-

mittags 5 Uhr in des Wirths Linz Wohnung, in Erbheuer austhun.

13 Wer einen zwölfjährigen gesunden Knaben auf May d. J. in seiner Wirthschaft brauchen kann, melde sich in dieser Woche bey dem Armen - Juraten zu Oldorf.

Ulrich Bernhard Behrends.

14 Wer ein gutes Clavier von 4 Octav, mit einem Pedale auf etliche Monat zu vermietten hat, kann hierzu den Liebhaber bey dem Herrn Vorgeest in Teber erfahren, und eine gute Miethe bedingen.

15 Ich habe noch eine Parthey Ostseeische Balcken von 34 bis 48 Fuß lang $\frac{7}{8}$ bis $\frac{1}{2}$ Zoll gesägt stark, 1 Mühlenruthe 63 Fuß $\frac{1}{2}$ Zoll alle Sorten nordische Balcken und Sparen, wie auch Casse in Ballen und einige Tonnen Thran, in billige Preise zu verkaufen.
J. B. Ioh.

16 Der Schmidt Hans Hinrich Berels ist nach erhaltenen gerichtlichen Consens entschlossen, seine Güter bestehend in Tische, Stühle, 2 Betten, 1 Schrank eine Haus- und eine Taschen Uhr, eine Wokuh, sämtliches Schmiedegeräthschaft 6 gesägte Bälgen Posten, und was mehr zum Vorschein kommen wird, öffentlich Meistbietend in seiner Behausung zu Sengwarden, und zwar am 30 und 31 dieses vergangen zu lassen, welches hiez durch zur allgem. einen Wissenschaft gebracht wird.

17 Der Schneideramtsmstr. E. Wogensstool zu Waddowarden verlanget auf Ostern einen Gesellen.

18 Der Schmiedemeister H. C. Reiners in Lettens, verlanget sogleich einen Gesellen und um Ostern einen Lehrburschen, er verspricht gute Behandlung.

19 H. Ihncken jun. zu Wulsowarfe hat pl. m. 16 Stück eschen Stammholz von 30 bis 40 Fuß lang, zu verkaufen.

20 Wilke Olmanns Wittwe ist willens, ihr in Schortens stehendes Häuslings Haus, mit die dabey gehörige Gartengrund aus freier Hand zu verkaufen, oder verheuern. Die Liebhaber zu dem ein oder andern, können sich d. 1 Febr. des Nachmittags um 2 Uhr in des Gastwirts E. Eilcks Behausung zu Schortens einfinden und contrahiren.

21 Wilke Wilken in Westramer Kirchspiel, hat eine Wohnung mit 4 Aecker, welche zum Garten schon gebraucht, und pl. m. 6 Aecker im Grünen zu gebrauchen. Mai anzutreten, gleich zu verheuern. Liebhaber können sich bey denselben angeben, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen heuern.

22 Der Drechsler Heero Delrichs Hillers auf der Schlacht verlangt sogleich oder auf Ostern einen Lehrburschen; man melde sich bey ihn selbst, auch hat derselbe eine Partei Schühholzer fertig, zu verkaufen. Die Schmiede welche solche benötigt melden sich baldigst.

23 Am nächstkommenden Freitage als den 31 d. M. sollen 3 Kinder, ein Knabe und zwey Mädchen, von der Special Inspection zu St. Jost öffentlich mindestannehmend in die Kost verbunden werden. Es können daher diejenigen, welche solche anzunehmen Lust haben sich gedachten Tages des Nachmittags 3 Uhr in des J. J. Müllers Krughause bey der alten Brücke einfinden. Sect. Jost d. 20 Jan. 1806 Die Special Inspection das.

24 Eine Person, die als Amme zu dienen entschlossen ist und zu Ende des Monats März den Dienst antreten kann, wird gesucht. Das Nähere ist darüber zu erfahren bey dem Leibmedicus Eyring.

25 Wer Vergnügen findet das Politische Journal in diesem Jahre mit zu lesen, der melde sich bey mir. Eyring.

26 Der Schustermeister Harm Hinrichs hat auf May d. J. ein Haus mit Gartengrund zu vermietzen.

27 Der Messerschmidt Schneider verlangt je eher je lieber einen Lehrburschen wer dazu Lust hat wolle sich bey ihm melden.

28 Eine Parthey besten braunschweigischen Eigerien bey 100 Rth habe für billige Preisen zu verkaufen. M. D. Süßmiltch.

29 R. Zergau, Müller auf Neugarmmsfel, verlanget auf Ostern oder May einen Lehrburschen. Wer sich dazu qualificiert melde sich baldigst.

30 Die Madame Sprengern will das von Wittve Haaren igo bewohnt werdende Haus am 8 Febr. des Abends 6 Uhr in Loschen Wirthshause, nach den vorzulegenden Bedingungen, auf 3 Jahre, von May 1806 ab an, öffentlich verpachten.

31 Da ich ist ins Zimmeramt als Meister aufgenommen bin, so sage nicht nur meinen werthesten Freunden, so mir durch Vorschuß dazu behülfflich gewesen den ergebensten Dank, sondern erbitte mir von jedweden, so Zimmer- und Mauerarbeiten verrichtet haben wollen, mich mit ihren Zuspruch zu beehren ich werde mich jederzeit bestreben, so meine Arbeiten wahrzunehmen daß ich keinen rechtmäßigen Tadel befürchten dürfe. Hohenkirchen. J. D. Hülsen, Zimmeramtsmeister.

32 Es will der Tischler und Zimmermeister J. Siebels seine auf hiesiger Gast belegene Garten, und die bey der Kampütte belegene Rizen so igo von Johann E. Jansen bewohnt wird, zusammen, verkaufen, oder aber auch letztere verheuern. Nach den vorzulegenden Bedingungen am Sonnabend d. 8 Febr um 5 Uhr in J. Loschen Hause zum schwarzen Bären.

33 Es wird eine noch brauchbare Korbwiege gesucht. Wer solche abzugeben hat melde sich bey dem Intelligenz Comtoir.

34 Es sind 1000 Rth. Gold gegen Sicherheit sofort zinslich zu belegen. Nähere Nachricht bey dem Schreiber Suhren.

Beilage, zu No. 4.

35 Da ich vorhabens bin, in kurzem von hier zu reisen, und nicht gern der Unannehmlichkeit wieder ausgesetzt sein möchte, bey meiner Abreise, wie schon geschehen, ganz wider mein Erwarten einer Forderung wegen angehalten und behindert zu werden, wiewohl man in meiner Abwesenheit, wenn man sonst rechtmäßige Forderung hatte, genugsam hätte befriedigt werden können; so ersuche ich demnach diejenigen Freunde, die etwa wider mein Vermuthen rechtlichen Anspruch oder Forderung an mich haben solten, sich in Zeit 14 Tagen bis 3 Wochen bey mir in Johann Loschen Behausung im schwarzen Währ hier selbst einzufinden, und sichere Zahlung zu gewärtigen; wiedrigenfalls aber sich diejenigen, die sich in dieser bestimmten Frist mit ihrer Forderung nicht melden solten, sich selbst dieserhalb der Zahlung halber Widrigkeiten beyzumessen haben.

Johann Herman Harms, aus Ect.
Joster Kirchspiel.

36 Frau Commissionsrätthin Heinemeyer will am künftigen Sonnabend, den 1 Feb. in des Gastwirths Verd Hinrichs Hause, die hohe Luft genannt, die am Hookstiefe in der Kleiburg, in 3 Stücken belegenen zehn Matten Landes, die von Hero Hicken bisher zur Fettweide heuerlich benuget worden sind; ferner drey Matten in der Kleiburg, die Haddik Liaden Hillers bisher in Heuer gehabt hat, u. zwey Matten am Moorwarfer Fußwege, die

an Tiark Jansken bisher verpachtet gewesen sind, auf sechs, zwölf, oder fünfzehn fünf-tigen Martiny anfangende Jahre, zum wech-selweisen Mähen und Jennen verheuern las-sen.

37 Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß bey den Fürstl. Planteur, Johann Georg Schiße allerley frische und gute, sowohl aus-als einländische Gartensamereien für billige Preise zu haben sind; auch der deshalbige Ca-talogus Gratis zu haben ist: auch sind Ende April allerley Pflanzen zu bekommen, Lavendel, Römische Camillen, Sallvey, Isopff, Sauerampff, a 100 4 sch. 10 w. Tau-send schönen oder Marienblumen 100 3 sch. engl. Graß zur Einfassung a 100 2 sch. 5 w. desgl. guten jungen Burbaum a Fuß 15 w. zweyjährige Hagedorn a 100 18 sch. auch für den nehmlichen Preis, zweyjährige Lu-justern.

38 Ich habe einen schönen zweyjährigen schwarzen Hengst, mit einem weißer Blesse und alle vier Füße egal gezeichnet, zum Verkauf stehen. Liebhaber melden sich baldigst bey mir. R. K. Niecken, zu Euckwar-sen in Wiarder Kirchspiel.

39 Am nächsten Donnerstag den 30 Ja-nuar sollen in dem hiesigen Herrschatl. Garten. eine Parthei Eichen und sonstiges Bau, Stück und Brennholz des Vormittages 10 Uhr, öf-fentlich verkauft werden. Gödens, Schulte.

40 Ich habe 2 Pferde, 2 beschlagene Wagen mit Zubehör, 1 Pflug, 2 Egden, 1 Pflugschlitten, 1 eisern Mittelkabel und andere Aeckergeräthschaften, 1 Paar lederne Sehlen und 1 Paar Schlingerketten zu verkaufen. A. H. Ahrends zu Oldorf.

41 Ein junger Mensch, der über Religion, Schreiben und Rechnen, gute Kenntnisse hat, wünscht auf Ostern od. Mai, entweder als Unterlehrer oder zum Hauslehrer engagirt zu werden. Man kann hievon nähere Nachricht beym Intelligenz Comtoir erfahren.

Intelligenz - Sachen.

Es wird hiedurch, Ursachenhalber, wiederholt bekannt gemacht, daß die Jeverischen wöchentlichen Anzeigen und Nachrichten nicht theurer geworden, sondern gleich in vorigen Jahren das Exemplar auf Druckpapier 1 r. auf Schreibpapier 1½ r. und auf Postpapier 2 r. kosten, und daß die welche selbige sich in der Stadt und Vorstadt bringen lassen, 3 sch. Botenlohn bezahlen.

Todesanzeige.

Sanft und ruhig zu einem bessern Leben entschlief mein ältester Sohn der Schneider Geselle Heinrich Günther Joohn, im 20 Jahr

re seines Alters, nachdem er ein ganzes Jahr an die Krankheit einer Wassersucht leiden mußte und nun plötzlich an Entzündung an der Leber durch den Tod entrissen wurde. Diesen schmerzlichen Verlust mache alle meine Freunde u. Verwandten, statt der gewöhnlichen Ansage, hiemit ergebenst bekannt. Jever d. 17. Jan. 1806. Heiar. G. Joohn.

§

Warnungsanzeige.

Henrich Eiders, aus Paakenserkirchspiel, ist Diebstahls halber, zu 30 Stockprügel condemnirt, und ist diese Strafe am 22 und 23 dieses, an ihm vollzogen worden.

Jever d. 24 Jan. 1806.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

SSS